

DR. MARIA FEKTER  
FINANZMINISTERIN



XXIV. GP.-NR

13586 /AB

29. März 2013

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 13878/J

Wien, am 21. März 2013

GZ: BMF-310205/0068-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13878/J vom 1. Februar 2013 der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Art der Reisen	Gesamtkosten in €
Inland	281.800,01
Ausland	1.642.712,47
Gesamt	1.924.512,48
Refundierungen der EU	166.751,58

Zu 2. bis 7.:

Im Jahr 2012 habe ich nachstehende Dienstreisen außerhalb Österreichs durchgeführt:

Datum	Zweck	Begleitung
23.-24.01.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinettt: 2 So. Mitarbeiter: 3
09.-10.02.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinettt: 1 So. Mitarbeiter: 1
20.-21.02.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinettt: 3 So. Mitarbeiter: 2

01.03.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 3
12.-13.03.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 3
29.-31.03.2012	Informeller ECOFIN in Kopenhagen	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 2 Ressortfremd: 5
11.-13.04.2012	Delegationsreise mit HBP Fischer nach Portugal	Kabinett: 1
13.04.2012	Unterzeichnung des Steuerabkommens mit der Schweiz in Bern	Kabinett: 1 So. Mitarbeiter: 3 Ressortfremd: 1
22.-24.04.2012	Arbeitsgespräche in London	Kabinett: 3
26.04.2012	Treffen deutschsprachiger Finanzminister in Basel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 1
02.05.2012	Außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 2
06.-08.05.2012	37. Kongress der Controller in München; Treffen mit FM Dr. Markus Söder; Vortrag im Wirtschaftsbeirat Bayern in Bayreuth	Kabinett: 1 So. Mitarbeiter: 1
14.-15.05.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 2
17.-20.05.2012	EBRD Tagung in London	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 2 Ressortfremd: 2
21.-22.06.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Luxemburg	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 3
09.-10.07.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 4
22.-23.08.2012	Vortrag an der Universität in Zürich	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 1
13.-16.09.2012	informeller ECOFIN auf Zypern	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 3 Ressortfremd: 4
08.-09.10.2012	Eurogruppe/ECOFIN in Luxemburg	Kabinett: 3 So. Mitarbeiter: 4

		Ressortfremd: 5
12.-13.11.2012	Eurogruppe/ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 4
20.-21.11.2012	Außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 2
26.-27.11.2012	Außerordentliche Eurogruppe und ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 2
03.-04.12.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 4
12.-13.12.2012	Außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Kabinett: 2 So. Mitarbeiter: 2

Staatssekretär Mag. Andreas Schieder hat im selben Zeitraum nachstehende Dienstreisen außerhalb Österreichs durchgeführt:

<b>Datum</b>	<b>Zweck</b>	<b>Begleitung</b>
20.-21.03.2012	Arbeitsgespräche in Berlin	Kabinett: 1
19.-26.04.2012	WB / IMF Frühjahrstagung in Washington	Kabinett: 1 So. Mitarbeiter: 5
01.-06.05.2012	Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank in Manila	Kabinett: 1
07.-08.05.2012	IMF Tagung in Stockholm	Kabinett: 1
22.-25.05.2012	OECD-Meeting in Paris	Kabinett: 1
25.-27.06.2012	Begleitung HBP Fischer nach Armenien	Kabinett: 1
11.-12.07.2012	TV-Diskussion bei Inside Brüssel	Kabinett: 1
01.-07.11.2012	ASEM-Gipfel in Laos	Kabinett: 1
02.-11.12.2012	Begleitung HBP Fischer nach Argentinien und Chile	Kabinett: 1

Bei den in obigen Tabellen angeführten ressortfremden Personen handelte es sich um Medienvertreter und Fotografen.

Zu 8.:

Die aus den angeführten Dienstreisen außerhalb Österreichs erwachsenen Gesamtkosten für das Jahr 2012 betragen € 348.859,93. Davon entfallen auf meine Person € 56.270,73, auf Staatssekretär Mag. Andreas Schieder € 30.866,81, auf die Kabinette € 119.465,82, auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts € 112.842,98 und auf die hinzugezogenen ressortfremden Personen € 29.413,59.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die Kosten für einige wenige noch nicht eingegangene Abrechnungen von Dienstreisen vorläufig geschätzt wurden und die tatsächliche Gesamtsumme daher geringfügige Abweichungen aufweisen kann.

Zu 9.:

Dienstreisen sind ein notwendiger Bestandteil der Tätigkeit einer Bundesministerin für Finanzen und eines Staatssekretärs im Bundesministerium für Finanzen im In- und Ausland und werden nur durchgeführt, wenn sie zur Ausübung der Amtstätigkeit erforderlich sind. Die regelmäßige Teilnahme an den in den fachlichen Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Arbeitsgruppen in Brüssel sowie an den Sitzungen von internationalen Finanzinstitutionen ist beispielsweise eine unabdingbare Voraussetzung, um die Vertretung der Interessen Österreichs zu gewährleisten. Auch 2013 wird daher diesen Verpflichtungen etwa in Form von Reisen nach Brüssel und Dublin für die Teilnahme an den Eurogruppen und ECOFIN Meetings nachgekommen.

Zu 10. bis 15. sowie 17. und 18.:

Folgende Flugkosten sind für meine im Detail aufgelisteten Dienstreisen im Jahr 2012 angefallen:

<b>Datum</b>	<b>Zweck</b>	<b>Linie/ Bedarfsflieger</b>	<b>Flugkosten in €</b>
23.-24.01.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.666,67
09.-10.02.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Linie	652,83
20.-21.02.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.818,18
01.03.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Linie	477,03
12.-13.03.2012	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.214,29

29.-31.03.2012	informeller ECOFIN in Kopenhagen	Linie	943,91
11.-13.04.2012	Begleitung HBP Fischer nach Portugal	Flieger des HBP	478,79
13.04.2012	Unterzeichnung eines Steuerabkommens mit der Schweiz in Bern	Bedarfsflieger	6.466,13
22.-24.04.12	Arbeitsgespräche in London	Linie	951,52
26.04.2012	Treffen deutschsprachiger Finanzminister in Basel	Bedarfsflieger	2.050,00
02.05.2012	außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.945,47
14.-15.05.12	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.214,29
17.-20.05.12	EBRD Tagung in London	Linie	1.133,60
21.-22.06.12	Eurogruppe / ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflieger	1.142,86
09.-10.07.12	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.228,58
30.-31.08.12	Forum Alpbach	Linie	230,88
13.-16.09.12	informeller ECOFIN auf Zypern	Linie	1.000,95
08.-09.10.12	Eurogruppe / ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflieger	1.758,19
12.-13.11.12	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.433,33
20.-21.11.12	Außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	2.200,00
26.-27.11.12	Außerordentliche Eurogruppe und ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.955,56
03.-04.12.12	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	1.433,34
12.-13.12.12	Außerordentlicher ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflieger	2.514,29

Herr Staatssekretär Mag. Andreas Schieder hat im Jahr 2012 nachstehende Dienstreisen mittels Flugzeug absolviert:

<b>Datum</b>	<b>Zweck</b>	<b>Linie/ Bedarfsflug</b>	<b>Flugkosten in €</b>
20.-21.03.12	Arbeitsgespräche in Berlin	Linie	266,61
22.-23.03.12	Innsbruck	Linie	360,19
19.-26.04.12	Teilnahme an der WB/IMF Frühjahrstagung in Washington.	Linie	4.003,41
01.-06.05.12	Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank in Manila	Linie	3.286,57
07.-08.05.12	IMF Tagung in Stockholm	Linie	1.031,19
22.-25.05.12	OECD-Meeting in Paris	Linie	849,84
01.06.2012	62. Städtetag in Dornbirn	Linie	491,87
25.-27.06.12	Begleitung HBP Fischer nach Armenien	Flieger des HBP	915,00
11.-12.07.12	TV-Diskussion bei Inside Brüssel	Linie	531,78
01.-07.11.12	ASEM Gipfel in Laos	Linie	3.078,39
02.-11.12.12	Begleitung HBP Fischer nach Argentinien und Chile	Linie	8.888,28

Hinsichtlich der Flugreisen der Mitarbeiter der politischen Büros und der Bediensteten des Ressorts wird darauf verwiesen, dass eine gleichermaßen detaillierte Darstellung nur mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand möglich wäre.

#### Zu 16.:

Im Bundesministerium für Finanzen sind Gesamtkosten für im Jahr 2012 absolvierte Flugreisen in Höhe von € 1.061.992,29 angefallen.

#### Zu 19. und 20.:

Die konkrete Auswahl des jeweiligen Verkehrsmittels war immer von terminlichen Vorgaben abhängig und musste im Einzelfall unter Berücksichtigung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit entschieden werden.

#### Zu 21.:

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, unter anderem die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen,

Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung sowie die Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Finanzen nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO<sub>2</sub>-Emissionen ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Feldner', written in a cursive style.